

Abgrenzung „Raub“ (§ 249)/räuberische Erpressung (§§ 253, 255)

1. Frage: Grundsätzliches Verhältnis der beiden Tatbestände

I. h.Lit.: Tatbestandliche Exklusivität

§§ 253, 255: Nötigung zur Vermögensverfügung

§ 249: Nötigung zur Duldung der Wegnahme

II. Rspr.: Generalität/Spezialität

§§ 253, 255: Nötigung zur Duldung der Wegnahme
Nötigung zur Vermögensverfügung

§ 249: Nötigung zur Duldung der Wegnahme

2. Frage: Abgrenzung zw. „Nötigung zur Vermögensverfügung“ und „Nötigung zur Duldung der Wegnahme“?

**I. h.Lit.: Innere Willensrichtung des Opfers maßgeblich:
Schlüsselstellung bei Gewahrsamswechsel: §§ 253, 255.
Geschehenlassen des Gewahrsamswechsels: § 249.**

**II. Rspr.: Äußeres Erscheinungsbild maßgeblich:
Sich-Geben-Lassen: §§ 253, 255.
Nehmen: § 249.**